

Online-Fortbildung am 23.2.2024:

## **Das Anamnesegespräch nutzen zur Unterscheidung von dissoziativen und epileptischen Anfällen**

### **Anwendung des EpiLing-Bogens**

Seit 2016 sammeln wir Aufnahmen von Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen, die zur Abklärung von Anfällen vorgestellt werden. Die Aufnahmen analysieren wir gemeinsam mit der AG Sprache und Kommunikation im Department für Linguistik der Universität Bielefeld. Als Ergebnis dieser Forschung haben wir den EpiLing-Bogen entwickelt und konnten zeigen, dass Teilnehmende an unserer eintägigen Fortbildung lernen, in 90% der Fälle richtig zwischen epileptischen und dissoziativen /psychogenen Anfällen zu unterscheiden.

In unserer Fortbildung vermitteln wir die Methode und üben an unserer umfangreichen Sammlung von Gesprächsmitschnitten.

Das Diagnosetool umfasst linguistische Kriterien, klinische Merkmale und Gegenübertragungsphänomene.

9:00 Uhr	Einführung in die Methode
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Praktisches Üben, Schwerpunkt Linguistische Kriterien
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Praktisches Üben, Schwerpunkt klinische Merkmale und Gegenübertragungsphänomene
14:40 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Praktisches Üben in Gruppen
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

ReferentInnen: Joachim Opp, Katja Kreul (Oberhausen), Birte Schaller (Bielefeld)

Ort: online über Zoom

Anmeldung: Email an [katja.kreul@eko.de](mailto:katja.kreul@eko.de)

Zertifizierung: Bei der *ÄKNO* sind 8 cme-Fortbildungspunkte angefragt, die *Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie* (DGfE) anerkennt 4 Fortbildungspunkte

Kosten: € 100.-  
Für Teilnehmende, die anschließend bei unserer Multicenterstudie mitmachen, übernimmt die Wagener-Stiftung für Sozialpädiatrie die Kursgebühr.

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Duisburg-Essen

**Joachim Opp**  
Chefarzt Sozialpädiatrie  
Neuropädiatrie, Kinderschutz  
Tel. 0208 881-1390  
Fax 0208 881-1409  
[Joachim.opp@eko.de](mailto:Joachim.opp@eko.de)

Oberhausen, 11.11.2023

Ohne Werbung und Sponsoring